

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



NOVEMBER – DEZEMBER 2022 | JANUAR 2023



INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Vom 7. bis 9. Oktober fand endlich unsere erste Kirchenvorstands-Rüstzeit in Naundorf in der schönen Sächsischen Schweiz statt.

Am Freitagabend haben wir unsere KV-Arbeit in den Blick genommen, damit wir am Samstag gestärkt in die »Zukunftswerkstatt« starten konnten. Nach dem Mittagessen gab es eine kleine Wanderung zum Schloss Thürmsdorf. Danach nahmen

wir unsere Arbeit wieder auf: Schwerpunkte waren die Gestaltung unseres kirchlichen Zusammenlebens, eine gemeinsame Website und die Kooperation der Lukaskirche mit Dresdner Hochschulen. Die Abende boten Zeit zum besseren Kennenlernen. Dem KV ist wieder einmal bewusst geworden, dass trotz monatlicher Sitzungen für viele Themen zu wenig Zeit bleibt. Am Sonntag schlossen wir die Rüstzeit mit einem selbst gestalteten Gottesdienst ab.

Wir begrüßen Gunnar Götting als neues KV-Mitglied, der wegen des Ausscheidens von Frau Bettina Rosenkranz in den KV berufen wurde. Frau Bettina Rosenkranz wünschen wir Gottes reichen Segen und seinen Schutz für alles Kommende!

*Herzlichst, Ihre Stephanie Golde
aus dem KV*

Foto: Stefanie Fischbach



DIE NEUE JKL-HOMEPAGE GEHT AN DEN START

Es ist eine Herausforderung, für die große neue Gemeinde Johannes-Kreuz-Lukas eine neue gemeinsame Internetseite zu konzipieren – zumal auf die Homepage der Kreuzkirche www.kreuzkirche-dresden.de Menschen aus aller Welt zugreifen, die sich vor allem für Konzerte und den Kreuzchor interessieren. Dagegen haben die beiden Webseiten von der Lukaskirche (www.lukaskirche-dresden.de) und der ehemaligen Johanneskirchgemeinde

(www.johanneskirchgemeinde.de) eine kleinere Reichweite, halten aber viele Informationen zum Gemeindeleben bereit.

Dennoch geht die neue gemeinsame Seite nun an den Start! Unter www.johannes-kreuz-lukas.de finden Sie ab sofort unsere Gottesdienste und die Vespers der Kreuzkirche sowie weitere Informationen zur Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas.

VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN ERWARTEN WIR GETROST, WAS KOMMEN MAG. GOTT IST MIT UNS AM ABEND UND AM MORGEN, UND GANZ GEWISS AN JEDEM NEUEN TAG.

(Dietrich Bonhoeffer, Evangelisches Gesangbuch Nr. 65)

Dieser neue Gemeindebrief umfasst wieder drei Monate: Von November über das Ende des Kirchenjahres, den Advent und Weihnachten bis zum Jahreswechsel und dem Jahresbeginn im Januar 2023. Ende und Anfang, Abschied und Neubeginn sind auch Themen dieses Heftes; so verabschieden sich einige Mitarbeiterinnen von uns, andere stellen sich neu vor.



Foto: Privat

Abschied und Neubeginn: Mit welchem Blick schauen Sie auf das zu Ende gehende Jahr? Und was erwarten Sie vom neuen, vor uns liegenden Jahr? Viele selbstverständliche Sicherheiten sind uns abhandengekommen. Der Blick in die Zukunft ist sorgenvoll. Die Aussichten sind düster. Ökonomen korrigieren ihre Prognosen nach unten. Politiker ringen um Lösungen und scheinen heillos überfordert. Millionen Menschen werden Opfer von sinnlosen Kriegen und verlieren ihre Lebensgrundlage. Die Inflation spüren wir bei jedem Wochenendeinkauf. Noch gar nicht absehbar ist, welche Nöte der wirtschaftliche Abschwung für den Handwerksbetrieb oder die Pensionsbetreiberin mit sich bringt. Und das nach zweieinhalb Jahren Pandemie ...! Müssen wir in diesem Jahr Abschied nehmen von unserem bequemen Leben? Abschied von einer gut geheizten Wohnstube oder vom krisensicheren Arbeitsplatz? Wo ist der Lichtblick? Gibt es einen Neuanfang – und wie soll der aussehen? Gibt es angesichts der verfahrenen Weltlage überhaupt einen Funken Hoffnung auf einen Neubeginn?

Im Blick auf Abschied und Neuanfang möchte ich Ihnen die Worte von Dietrich Bonhoeffer mitgeben. Es sind Worte wie ein Lichtblick – wie ein hoffnungsvolles Licht, das ein Leuchtturm in die Dunkelheit schickt. Geschrieben in dunkler Zeit, zum Jahreswechsel 1944 in der Gestapo-Zelle. Eigentlich stand auch Dietrich Bonhoeffer damals im Gefängnis nur der Abschied, das Todesurteil, vor Augen; die unwiderrufliche Trennung von der Familie und von seiner Verlobten. Doch der Christ Bonhoeffer wusste sich getragen von einer höheren Macht, geborgen von guten Mächten, auch in geradezu aussichtsloser Situation. Er hat uns diese Worte voller Gottvertrauen hinterlassen. Auch wenn es reichlich düster aussieht: Im Glauben an Gottes gute Mächte haben wir Hoffnung auf einen Neubeginn und auf ein rettendes Ufer. Denn Gott ist bei uns an jedem neuen Tag. Das ist ganz gewiss. Ich wünsche uns, dass wir an diesem Lichtblick festhalten können – was immer auch kommen mag.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Ihre Pfarrerin Eva Gorbatschow

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! *Jesaja 5,20*

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres **Sonntag, 6. November**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

17 Uhr, Abendgottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp, Konfirmanden

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehman, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Mittwoch, 9. November

HERZ-JESU-KIRCHE

17 Uhr, Segensgottesdienst für Kranke
und von Krankheit berührte Menschen
Pfarrerin Carola Ancot
Diakon Volker Babucke und Team

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres **Sonntag, 13. November**

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Pfarrerin Eva Gorbatschow

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke, Konfirmanden

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst zur Friedensdekade
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Buß- und Betttag **Mittwoch, 16. November**

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit anschließender Gemeindeversammlung
Landesbischof Tobias Bilz, Predigt
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Angabe zu den Gottesdiensten und ihren Ausgestaltungen erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie weiter unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf unseren Webseiten, über die Aushänge und über die Tagespresse.

Ewigkeitssonntag Sonntag, 20. November

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
mit Johannes-Kantorei
Vikar Philipp Oberschelp

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



TRINITATISHAUS

15 Uhr, Familienkirche
GP Annegret Richter-Mesto



TRINITATISFRIEDHOF

14 Uhr Andacht
Vikar Philipp Oberschelp

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Turmbläser
Sebastian Schöne, Leitung
Pascal Kaufmann, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Bläsergottesdienst
Pfarrer Hans-Jürg Rummel



Mittwoch, 23. November

KREUZKIRCHE

15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
zur Eröffnung des 588. Striezelmarktes
Pfarrer Holger Milkau
Dekan Norbert Büchner
Dresdner Kreuzchor und
Dresdner Kapellknaben
Kreuzkantor Martin Lehmann und
Christian Johannes Bonath, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring und
Domorganist Sebastian Freitag, Orgel

1. Advent

Sonntag, 27. November

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Familiengottesdienst
Pfarrer Tobias Funke



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
mit Erstabendmahl für Kinder
Pfarrer Hans-Jörg Rummel
GP Bettina Müller



GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. *Jesaja 11,6*

2. Advent Sonntag, 4. Dezember

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Kantatengottesdienst 
Pfarrerin Carola Ancot

TRINITATISKIRCHE

17 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Johann Sebastian Bach, Kantate
»Nun komm, der Heiden Heiland« BWV 61
Capella Sanctae Crucis Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst 
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

3. Advent Sonntag, 11. Dezember

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Diakonischer Gottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst 
Pfarrerin Eva Gorbatschow

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst 
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

4. Advent Sonntag, 18. Dezember

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Prädikant Paul Stark

TRINITATISHAUS

15 Uhr, Familienkirche 
GP Sandra Eisner

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst 
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
mit Aussendung des Friedenslichtes
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

Heiliger Abend Samstag, 24. Dezember

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Kleinkindgottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp



TRINITATISHAUS

14.30 Uhr, Christvesper
Vikar Philipp Oberschelp,
GP Sandra Eisner, Kinder der Christenlehre



JOHANNESHAUS

15 Uhr, Christvesper
Pfarrer Funke, Konfirmanden

TRINITATISKIRCHE

16.30 Uhr, Christvesper
Pfarrerin Eva Gorbatschow,
Gottesdienstwerkstatt

JOHANNESHAUS

18 Uhr, Christvesper mit Johannes-Kantorei
Pfarrerin Carola Ancot, Kantorei

KREUZKIRCHE

14.15 Uhr und 16.30 Uhr, Christvesper
des Dresdner Kreuzchores
siehe S. 17

LUKASKIRCHE

15 Uhr, Christvesper
GP Bettina Müller

LUKASKIRCHE

17 Uhr, Christvesper
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

LUKASKIRCHE

22 Uhr, Musikalische Weihnachten
Musikalische Andacht mit
Dresdner Musikerinnen und Musikern
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

1. Weihnachtstag Sonntag, 25. Dezember

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
mit Posaunenchor
Pfarrerin Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

6 Uhr, Christmette
des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

17 Uhr, Singe-Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

2. Weihnachtstag MONTAG, 26. DEZEMBER

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Johannes-Kantorei
Vikar Philipp Oberschelp

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Sebastian Schöne, Trompete
Thomas Lennartz, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jürg Rummel



JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16,13

Altjahresabend SAMSTAG, 31. DEZEMBER

JOHANNESHAUS

16 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



TRINITATISHAUS

18 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



KREUZKIRCHE

16 Uhr, Silvestervesper
des Dresdner Kreuzchores
siehe S. 16

LUKASKIRCHE

17 Uhr, Gottesdienst
anschließend Umtrunk
Pfarrer Hans-Jörg Rummel

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. *1. Mose 1,31*

Neujahr SONNTAG, 1. JANUAR

KREUZKIRCHE

Landesbischof Tobias Bilz, Predigt
Superintendent Christian Behr, Liturgie
KMD i. R. Christian Thiele, Orgel

1. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 8. JANUAR

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst / Kindgemäße Verkündigung

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

TRINITATISKIRCHE

17 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



2. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 15. JANUAR

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow /
Vikar Philipp Oberschelp

TRINITATISHAUS

15 Uhr, Familienkirche
Vikar Philipp Oberschelp



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Familiengottesdienst
GP Bettina Müller



3. Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 22. JANUAR

JOHANNESHAUS

17 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche
Pfarrerin Eva Gorbatschow

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Martin Hundertmark (Leipzig), Predigt
Superintendent Christian Behr, Liturgie
Leipziger Vocalensemble
Sebastian Reim, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
zur Gebetswoche
Pfarrerin Bettina Reinköster

Letzter Sonntag nach Epiphania SONNTAG, 29. JANUAR

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

GOTTESDIENSTE IM JANUAR / FEBRUAR

TRINITATISHAUS

10 Uhr, Gottesdienst
Vikar Philipp Oberschelp, Konfirmanden

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst 
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

19 Uhr, Gottesdienst 
Pfarrer Hans-Jürg Rummel

Kirchentaxi

(Gemeindebereich Johannes):
Tel. 0174 530 58 13
Bestellen Sie eine Fahrt zum Gottesdienst – Sie erreichen Ihren Fahrer ab Freitag vor dem Gottesdienst.

Septuagesimä SONNTAG, 5. FEBRUAR

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr, Kleinkindgottesdienst 
Pfarrerin Eva Gorbatschow

TRINITATISKIRCHE

17 Uhr, Abendgottesdienst mit
Verabschiedung von Pfarrer Funke
Superintendent Christian Behr, 
Pfarrer Tobias Funke

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr, Gottesdienst zu Lichtmess 
Landesbischof Tobias Bilz, Predigt
Pfarrer Holger Milkau, Liturgie
siehe S. 17 (Vesper zu Lichtmess)

LUKASKIRCHE

10 Uhr, Gottesdienst  
Pfarrer Hans-Jürg Rummel

JKL-GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 16. NOVEMBER IN DER KREUZKIRCHE

Foto: Constantin Beyer



Im Anschluss an den Gottesdienst am Buß- und Bettag (9.30 Uhr) gibt der Kirchenvorstand Auskunft über die Entwicklung und Situation unserer Kirchengemeinde und steht für Ihre Fragen und Anregungen bereit.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Interessierte!

GESEHEN WERDEN

Neulich ging ich in den Blumenladen in unserer Straße. Ich wollte ein paar Blumen für unseren Esstisch holen. Astern sollten es sein, von jeder Farbe eine. Die Floristin zog eine nach der anderen aus der großen Vase, plötzlich hielt sie inne: »Hier ist eine, die sieht nicht schön aus. Ich würde sie Ihnen aber mitgeben, ohne sie zu berechnen, wenn Sie wollen!« Ich wollte und wir unterhielten uns über Blumen, die nicht dem Schönheitsideal entsprechen und dass diese Blumen meist niemand haben will. Dass ich sie nun mitgenommen habe, hat die Blume wahrscheinlich vor der Mülltonne bewahrt. Ich sitze hier und schaue sie an, während ich den Text schreibe. Und ich frage mich, was diese Blume wohl denken würde, wenn sie könnte. Vielleicht würde sie sich freuen, dass sie noch ein paar Tage in der Gesellschaft der anderen in der Vase verbringen kann. Womöglich würde sie meinen wohlwollenden Blick wahrnehmen, den ich immer mal wieder auf sie werfe. Und vielleicht würde es ihr gefallen, wenn ich ihr sage: »Gott hat dich wachsen lassen, selbst wenn du nicht genauso schön geworden bist wie die anderen. Schön bist du dennoch, einfach weil du sein Geschöpf bist!«

Mit den Menschen ist es wie mit den Blumen: keine zwei sind völlig gleich. Sie unterscheiden sich in allem nur erdenklichem: Aussehen, Charakter, Biografie, Vorlieben, Talenten und Fähigkeiten, Gedanken und Gefühlen. Aber alle Menschen sehnen sich danach, gesehen zu werden, anerkannt zu werden, wie sie eben sind und nicht wegen des einen oder anderen Mangels oder Fehlers oder gar in der Not einfach aufgegeben zu werden. Die Jahreslosung für das Jahr 2023 kommt aus dem 16. Kapitel im 1. Buch Mose: »Du bist ein Gott, der mich sieht.« (Genesis 16,13) Er stammt von Hagar, sie war die Magd Abrahams und Sarahs. Hagar war, schwanger von Abraham und gedemütigt von Sarah, in die Wüste geflohen. Dort hockte sie in großer Ausweglosigkeit und Not. Da schickt Gott einen Engel zu ihr. Er nimmt sich ihrer an, fragt sie, was sie dort macht und verheißt ihr unzählbare Nachkommen. »Du bist ein Gott, der mich sieht«, ist Hagars Erkenntnis und ihre Hoffnung. Damit findet sie die Kraft, zurück in ihre Lebenssituation zu gehen, die nicht leichter sein wird als vorher. Aber Hagar hatte am eigenen Leib erfahren, dass Gott ihr auch in der Not nah ist. Die Jahreslosung erinnert uns im neuen Jahr daran: Gott beachtet auch die, die scheinbar niemand sieht. Und seine Nähe ist uns auch in der größten Not zugesagt.

Diese Glaubensgewissheit wünscht Ihnen Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto
PS: Lesen Sie die ganze Geschichte von Hagar gerne in der Bibel nach ...

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelkiste (0 – 3 J.)	Fr. 9.30 – 11 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mo. 16 – 17 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Offener Garten (ab 3 J.)	nach Absprache	Johannes	Fiedlerstr. 2
Entdecker-Zeit (6 – 12 J.)	Fr. 15 – 18 Uhr 4.11. / 2.12. / 6.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Singschule-Spielmusik (5 – 7 J.)	Mi. 15 – 16 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Mädels-Treff (6 – 12 J.)	Di. 16.30 – 18 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Aktiv-Treff (6 – 12 J.)	Mi. 16 – 17.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Kreativ-Treff (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1	Mi. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 2	Mi. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 3	Di. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 4	Mo. 15 – 16 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 5 & 6	Di. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Pfadfinder	Sa. 10 – 14 Uhr 12.11. / 10.12. / 14.1.	Lukas	Lukaskirche
KonfiKurs Johannes (Pfr. Funke, Tel. 0163 844 75 00)	Sa. 9.30 – 15 Uhr 5.11. / 28.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
KonfiKurs (Pfr. Milkau)	Mo. 16 – 17.15 Uhr	Kreuz	Alumnat-Alt- bau-Bibliothek
KonfiKurs Lukas (Pfr. Rummel, Tel. 0175 733 19 99)	Mi. 16 – 18 Uhr, 14-tägig	Lukas	Lukaskirche
JG – Junge Gemeinde	Di. 19 – 21 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 23), wenn nicht anders angegeben.

SENIOREN

Seniorenkreis <i>(Adventsfeier Sa. 3.12.)</i>	Mo. 14.30 – 16 Uhr 14.11. / 16.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Senioren-Singkreis	Fr. 9.30 Uhr 25.11. / 16.12. / 20.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Erzählcafé <i>(Anmeldung erbeten)</i>	Mo. 15 – 16.30 Uhr 7.11. / 5.12. / 9.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis	Do. 14 – 15.30 Uhr 27.10. / 26.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz <i>Unkostenbeitrag 3 € (Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Di. 10 Uhr außer am 8.11. / 20.12. / 27.12. / 3.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Wandergruppe der rüstigen Senioren <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Di. 1.11. / 6.12.	Johannes	
Senioren-Treff	Do. 14 Uhr 3.11. / 5.1. / 2.2.	Kreuz	Gemeinderaum
Frauenkreis	Di. 16 Uhr 1.11. / 3.1. / 7.2.	Kreuz	Gemeinderaum
Mittwoch-Treff	Mi. 9.30 Uhr 30.11. / 25.1.	Kreuz	Gemeinderaum
Seniorenachmittag	Do. 14.30 Uhr 17.11. / 22.12. / 19.1.	Lukas	Lukaskirche
Gedächtnistraining	Do. 10 Uhr 10.11. / 24.11. / 8.12 / 15.12. / 12.1. / 26.1.	Lukas	Lukaskirche

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 23),
wenn nicht anders angegeben.

ALLE GENERATIONEN

Arbeitskreis: »anders wachsen« <i>(Tel. 0151 627 326 73)</i>	Auf Nachfrage	Johannes	Fiedlerstr. 2
Bastelkreis	Do. 14.30 Uhr 24.11. / 26.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
BibeLeben	Di. 19 Uhr 8.11. / 13.12. / 10.1.	Johannes	Haydnstr. 23

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr 21.11. / 12.12. / 23.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gebetskreis <i>(Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)</i>	Do. 19 Uhr 10.11. / 24.11. / 8.12. / 22.12. / 12.1. / 26.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde <i>(Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)</i>	Mo. 14 – 16 Uhr 12.12.	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis »Publik Forum« <i>(Frau Harms, Tel. 0351 440 47 20)</i>	Mo. 19.30 Uhr 28.11. / 30.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt	Mo. 19.30 Uhr Nach Vereinbarung	Johannes	Haydnstr. 23
Männer in der Mitte <i>(Herr Hoppe, Tel. 0351 802 88 34)</i>	19.30 Uhr 30.11. / 25.1.	Johannes	Haydnstr. 23
Trauergruppe	Do. 16.30 Uhr 24.11. / 26.1.	Johannes	Haydnstr. 23
UHU-Treff <i>(Herr Klinger, Tel. 0351 311 98 55)</i>	Do. 20 Uhr Auf Anfrage	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis <i>Unkostenbeitrag 4 €</i> <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Mi. 19.30 Uhr 23.11. / 14.12. / 11.1. / 25.1.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Die Rucksackwanderer <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Mo. Nach Absprache 28.11. / 23.1.	Johannes	
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 8.11 / 22.11. / 13.12. / 10.1. / 24.1.	Kreuz	Gemeinderaum
Gesprächskreis »Reden über Gott und die Welt«	Mi. 18 Uhr 23.11. / 14.12. / 25.1.	Kreuz	Gemeinderaum
Literaturgruppe	Do. 18.30 Uhr 24.11. / 26.1.	Kreuz	Raum Collum
Kunstwerkstatt	Fr. 16 – 18 Uhr 18.11. / 16.12. / 20.1.	Kreuz	Raum Löscher
Kirchen-Café	So. 14 – 17 Uhr 27.11. – 6.12. (außer 3.12.) 14 – 17 Uhr (8.1.) 12 – 15 Uhr	Kreuz	Schützkapelle

Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr	Kreuz	Kreuzkirche
Friedensgebet Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr	Kreuz	Schützkapelle
Tanz zu Lukas	So. 19.30 Uhr 13.11.	Lukas	Einsteinstr. 2
Bibelstunde	Di., 16 Uhr 15.11. / 22.11. / 13.12. (15 Uhr!) / 17.1. / 24.1.	Lukas	Lukaskirche
Religion für Erwachsene	Di. 19.30 Uhr 28.11. / 19.12.	Lukas	Lukaskirche
Mittwoch nach 8	Mi. 19.30 Uhr 9.11. / 23.11. / 7.12. / 21.12. / 4.1. / 18.1.	Lukas	Lukaskirche
Ökumenekreis	Di. 19.30 Uhr 22.11. / 24.1.	Lukas	Gemeinde- zentrum St. Petrus
Lukastheater (Proben)	Sa. 9 – 12 Uhr 5.11. / 10.12. / 14.1.	Lukas	Lukaskirche

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrerinnen und Pfarrern oder wie angegeben.

MUSIK (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Johanneskantorei	Mi. 19.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospel & Co.	Do. 19.15 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis (Herr Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)	Mo. 18.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes	Di. 18.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gottesdienstchor	Mi. 18.30 Uhr	Lukas	Gemeindesaal
Gospelchor	Mi. 19.30 Uhr	Lukas	Gemeindesaal
Kurrende (6 – 14 J.)	Do. 15.45 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Posaunenchor Lukas	Do. 18 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2

Informationen bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern (Kontakt siehe Seite 23) oder wie angegeben.

VESPERN IN DER KREUZKIRCHE

05.11.2022, 17 UHR

Kreuzchorvesper zum Gedenktag der Heiligen

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Kreuzchor

Capella Sagittariana

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

12.11.2022, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Johann Sebastian Bach, Kantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« (»Actus tragicus«) BWV 106

Melchior Hoffmann, Kantate »Schlage doch, gewünschte Stunde« (früher J. S. Bach zugeschrieben) | Johann Heinrich Schmelzer,

Lamento sopra la morte di Ferdinandi III a tre

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Vokalsolisten und Instrumentalisten auf historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturgie

19.11.2022, 17 UHR

Vesper

Musik+Abend+Stunde

Dresdner Turmbläser

Sebastian Schöne, Leitung

Pascal Kaufmann, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

26.11.2022, 17 UHR

Adventsvesper des Dresdner Kreuzchores

Musik+Abend+Stunde

Felix Mendelssohn Bartholdy

Kantate »Vom Himmel hoch«

Solisten

Dresdner Kreuzchor

Philharmonisches Kammerorchester

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

03.12.2022, 17 UHR

Adventsvesper

Musik+Abend+Stunde

Johann Sebastian Bach, Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland« BWV 61 | Georg Philipp

Telemann, Kantate »Der jüngste Tag wird bald sein Ziel erreichen« TWV 1:301

Georg Friedrich Händel, aus dem Oratorium

»Der Messias« HWV 56

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Heidi Maria Taubert, Sopran

Elisabeth Holmer, Alt

Jonas Finger, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Instrumentalisten auf historischen

Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung und Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturgie

24.12.2022, 14.15 UHR UND 16.30 UHR
Christvesper des Dresdner Kreuzchores

*Die berühmte Christvesper von
Rudolf Mauersberger in der erzgebirgischen
Weihnachtstradition*

Pfarrer Holger Milkau (14.15 Uhr)
Landesbischof Tobias Bilz (16.30 Uhr)
Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

25.12.2022, 6 UHR, 1. CHRISTTAG
Christmette des Dresdner Kreuzchores

*in der Tradition der erzgebirgischen
Mettenspiele*

Dresdner Kreuzchor
Mitglieder der Dresdner Philharmonie
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Pfarrer Holger Milkau

31.12.2022, 16 UHR
**Silvestervesper
des Dresdner Kreuzchores**

Musik+Abend+Stunde
Johann Sebastian Bach, Kantate IV
»Fallt mit Danken, fällt mit Loben«
aus dem Weihnachtsoratorium BWV 248,
»Dona nobis pacem« aus der Messe
in h-Moll BWV 232

Solisten
Dresdner Kreuzchor
Sinfonietta Dresden
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

14.01.2023, 17 UHR
Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

21.01.2023, 17 UHR
Vesper

Musik+Abend+Stunde
Leipziger Vocalensemble
Sebastian Reim, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

28.01.2023, 17 UHR
Kreuzchorvesper

Musik+Abend+Stunde
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
Pfarrerin Britta Taddiken (Leipzig)
Superintendent Christian Behr, Liturgie

04.02.2023, 17 UHR
**Vesper zu Lichtmess mit Ausbreitung
des Friedenslichts von Bethlehem**

Gottfried Heinrich Stölzel,
Weihnachtsoratorium (1736/37)
Capella Sanctae Crucis Dresden:
Heidi Maria Taubert, Sopran
Britta Schwarz, Alt
Sebastian Reim, Tenor
Clemens Heidrich, Bass
Instrumentalisten auf
historischen Instrumenten
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Tickets und weitere Informationen über die Konzertkasse, Kontakt siehe Seite 23

KREUZCHORKONZERTE

13.11.2022, 17 UHR

Johannes Brahms

Ein Deutsches Requiem op. 45

Nikola Hillebrand, Sopran

Christoph Pohl, Bass

Dresdner Kreuzchor

Vocal Concert Dresden

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

09.12.2022, 19 UHR

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Hanna Herfurtner, Sopran

Henriette Götde, Alt

Robin Tritschler, Tenor

Tobias Berndt, Bass

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

10.12.2022, 17 UHR

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Ausführende siehe 9. Dezember

11.12.2022, 17 UHR

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 – 3

Ausführende siehe 9. Dezember

17.12.2022, 17 UHR

Weihnachtsliederabend

des Dresdner Kreuzchores

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

18.12.2022, 17 UHR

Weihnachtsliederabend

des Dresdner Kreuzchores

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

07.01.2023, 17 UHR

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 4 – 6

Marie Sophie Pollak, Sopran

Elvira Bill, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Andreas Wolf, Bass

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

ORGELKONZERTE

02.11.2022, 20 UHR

Dresdner Orgelzyklus

Mitteldeutsche Orgelmusik

Werke von Johann Christoph Bach,

Johann Pachelbel, Johann Gottfried Walther,

Johann Sebastian Bach, August Gottfried Ritter,

Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger

Matthias Dreißig (Erfurt)

19.19 UHR Unter der Stehlampe | Organist
im Gespräch – Erhellendes zum Konzert

27.11.2022, 17 UHR
Orgelkonzert zum 1. Advent

30.11.2022, 20 UHR
Dresdner Orgelzyklus
Süßer die Glocken nie klingen
Weihnachtliches Orgelkonzert
Handglockenchor Gotha
Matthias Eichhorn, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel
19.19 UHR Unter der Stehlampe | Musiker
im Gespräch – Erhellendes zum Konzert

04.12.2022, 17 UHR
Orgelkonzert zum 2. Advent

31.12.2022, 21 UHR
Silvester-Orgelkonzert
Festliche Musik für 8 Trompeten,
Pauken und Orgel
Georg Friedrich Händel, Feuerwerksmusik
Edward Elgar, Pomp and Circumstances
Werke von Johann Sebastian Bach,
Marc-Antoine Charpentier,
Alexandre Guilmant
Dresdner Trompeten Consort der
Sächsischen Staatskapelle Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

1. – 24.11.2022, JEWEILS DIENSTAG UND
DONNERSTAG, 15 UHR
Orgel Punkt Drei

WEITERE KONZERTE

05.11.2022, 10 UHR
Cantate Dresden 2022 –
VIII. Internationales Chortreffen
Veranstalter: Ostsächsischer Chorverband

20.11.2022, 17 UHR
Konzert zum Ewigkeitssonntag
Johann Adolf Hasse, Requiem B-Dur
Georg Friedrich Händel,
Funeral Anthem for Queen Caroline
Carine Tinney, Sopran
Vocal Concert Dresden
Dresdner Instrumental-Concert
Peter Kopp, Leitung

03.12.2022, 10 – 13.30 UHR
Adventssingen
des Ostsächsischen Chorverbandes
Veranstalter: Ostsächsischer Chorverband

22.01.2023, 17 UHR
Sinfoniekonzert
Jean Sibelius, Violinkonzert d-Moll op. 47
Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68
Julius Maier, Violine
Wolfgang Behrend, Leitung
Orchester medicanti
Veranstalter: medicanti e. V. – Orchester
an der Medizinischen Fakultät der
Technischen Universität Dresden

STRIEZELMARKTMUSIKEN

28.11. – 02.12.2022 UND
05. – 09.12.2022, JEWEILS 17 UHR

KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE

Tickets & weitere Informationen sind über die Vorverkaufsstellen oder das Internet erhältlich.

03.11.2022, 20.30 UHR

(EINLEITENDE PRÄSENTATION ZUR VERANSTALTUNG UM 19 UHR)

Eröffnungskonzert

der Jüdischen Woche Dresden

Yuriy Gurzhy and the Jewkransians

13.11.2022, 17 UHR

Vivaldi – Die vier Jahreszeiten

Kammersolisten Berlin

20.11.2022, 17 UHR

Kunstglaube und Glaubenskunst

Großer Chor der Singakademie Dresden und Elbland Philharmonie

22.11.2022, 20 UHR

The Dublin Legends

25.11.2022, 19.30 UHR

Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy

06.12.2022, 19 UHR

Romantische Abendlieder

mit René Kollo & Jay Alexander

04.12.2022, 18 UHR

»Jauchzet, frohlocket!« Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten 1 – 3)

Mitwirkende: Nicolle Cassel (Sopran), Monika Zens (Alt), Alexander Schafft (Tenor), Meinhardt Möbius (Bass), Lukaskantorei, Kurrende der Lukaskirche, Dresdner Kapellsolisten, Katharina Pfeiffer (Leitung)
Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Kollekte zur Kostendeckung des Konzerts wird gebeten.

Einlass ab 17.30 Uhr, freie Platzwahl

07.12.2022, 18.30 UHR

Gregorian Voices: Gregorianik meets Pop

15.12.2022, 19.30 UHR

»Worauf warten wir?« – Adventskonzert der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

17.12.2022, 16 UHR

»Come into this house« – Gospelkonzert des St. Lukas Gospelchores

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Kollekte zur Kostendeckung des Konzerts wird gebeten.

Einlass ab 15.30 Uhr, freie Platzwahl



Foto: Madvictoria – Pixabay.com



18.12.2022, 17 UHR
Festliche Chormusik –
Weihnachtskonzert aller Teilchöre
der Singakademie Dresden

19.12.2022, 19 UHR
Ella Endlich – Endlich Weihnachten

24.12.2022, 22 UHR
Musikalische Weihnachten
Musikalische Andacht mit
Dresdner Musikerinnen und Musikern
Geistliches Wort:
Pfarrer Hans-Jörg Rummel
Der Eintritt ist frei, um eine angemessene
Kollekte zur Kostendeckung der Veranstaltung
wird gebeten.

27.12.2022, 20 UHR
The Original USA Gospel Singers & Band

11.01.2023, 20 UHR
Wiener Strauß Gala –
Ungarische Kammerphilharmonie

13.01.2023, 20 UHR
Die 3HIGHligen: 30 Jahre live –
Die Jubiläumstournee
Dirk Michaelis, André Herzberg und
Dirk Zöllner

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

Tel.: 0351 439 39 20, kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de

PFARRAMT

ZENTRALES PFARRAMT KREUZ

An der Kreuzkirche 6 (*linker Aufgang*,
1. Etage), 01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr,
Do., 9 – 12 Uhr und Fr., 9 – 12 Uhr

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Haydnstraße 23, 01309 Dresden
Tel.: 0351 439 39 50

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi., 9 – 12 Uhr,
Do., 15 – 18 Uhr

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 439 39 42

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerinnen Eva Gorbatschow (Johannes)

Tel.: 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de
Sprechzeit: Mo., 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Tobias Funke (Johannes)

Tel.: 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Carola Ancot (Johannes)

Tel.: 0351 256 15 82, carola.ancot@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikar Philipp Oberschelp (Johannes)

Tel.: 0351 207 818 32
philipp.oberschelp@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Holger Milkau (Kreuz)

Tel.: 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Hans-Jörg Rummel (Lukas)

Mobil: 0175 733 19 99
hans_joerg.rummel@evlks.de
Sprechzeit Lukaskirche: Do., 15 – 18 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Sandra Eisner (Johannes)
Tel.: 0172 381 64 91
sandra.eisner@evlks.de

Bettina Müller (Lukas)
Tel.: 0351 476 50 60
bettina.mueller@evlks.de

Annegret Richter-Mesto (Kreuz)
Tel.: 0351 439 39 28
annegret.richter@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Mathias Bertuleit (Johannes), Mobil: 0151 684 198 43, musik@johanneskirchgemeinde.de
Holger Gehring (Kreuz), Tel.: 0351 439 39 31, kreuzmusik.dresden@evlks.de
Katharina Pfeiffer (Lukas), cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt
Tel.: 0351 439 39 57, Mobil: 01520 839 44 10
susanne-christiane.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Do., 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier
Tel.: 0351 439 39 57, Mobil: 01520 583 99 83
anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Di., 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDERGÄRTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN
Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden
Tel.: 0351 446 66 63
kita.dresden-johannes@evlks.de

LUKAS-KITA
Hochschulstraße 41
01069 Dresden

KINDERKRIPPE
Einsteinstraße 2
01069 Dresden

Tel.: 0351 47 96 04 18, Fax: 0351 479 604 19
kita.dresden-lukas@evlks.de

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel.: 0351 439 39 39
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr., 10 – 14 Uhr
Mi., 14 – 18 Uhr

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG NUR FÜR KIRCHGELD

Empfänger: Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
de Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist
Dienstag, der 3. Januar 2023

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

KONTO GEMEINDEARBEIT / SPENDEN

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. die Arbeit mit Kindern, die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 0935

(+ evtl. Zweck)

Realisierung

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:
© Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas
Dresden

Titel: gemeindebrief.de

Rückseite: cerimorgs – Pixabay

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

8 600



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de



physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Wendepunkt

Mauerfall 1989

Dresdner
Seniorenakademie
Wissenschaft und Kunst
(Hrsg.)



Zeitzeugen berichten über
ihr verändertes Leben

Wendepunkt – Mauerfall 1989

Dresdner Seniorenakademie
Wissenschaft und Kunst (Hrsg.)

Zeitzeugen berichten über ihr verändertes Leben

Die hier publizierten Beiträge von Mitgliedern der Interessengruppe Zeitzeugen an der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst legen ein individuelles Zeugnis ab von den nachhaltigen Veränderungen des Lebens nach dem 9. November 1989. Alle Autoren haben den „Antifaschistischen Schutzwall“ in seinem 28-jährigen Bestehen bewusst erlebt. Und

so sind es ganz breit gefächerte, ernste und amüsante Berichte über erfüllte oder auch enttäuschte Hoffnungen, berufliche und soziale Abstürze und Wiederauferstehungen, Ungerechtigkeiten und politische Aufstiege geworden. Allen Autoren gemeinsam ist die Freude darüber, dass der historische Anachronismus einer Grenzmauer inzwischen länger der Geschichte angehört, als er Bestand hatte.

116 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-947654-34-5 · 10,00 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG

AUSSTELLUNG IN DER KREUZKIRCHE

BITTE BERÜHREN

23.11.2022 – 14.01.2023, AUSSTELLUNGSKAPELLE DER KREUZKIRCHE

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Kreuzkirche besichtigt werden.

Haferbrei, Matsch oder Schulbänke – die Lieblingsmaterialien, um sich auszudrücken, ändern sich: Zur Zeit sind es Eichenbalken aus Abbruchhäusern. Die Balken haben eine lange Geschichte hinter sich: Eine kleine Eichel wandelte sich zu einem gewaltigen Eichenbaum; aus dem wurde ein Haus gebaut. Nach Jahrhunderten des häuslichen Dienens sind die Balken irgendwann aus ihrer Funktion befreit. In neuer Form stehen sie jetzt als »nutzlose« Skulpturen vor uns. Bei der Bearbeitung wird unter einer Schicht aus Staub, Nägeln und Vergangenheit die interessante, faltenreiche Haut des Balkens sichtbar. Diese, von Zimmerleuten, Pilzen und Insekten, von der Sonne und dem Regen hinterlassenen Lebensspuren gilt es zu würdigen und möglichst zu erhalten. Darunter befindet sich kerniges Eichenholz, das in seiner leuchtenden Reinheit überrascht. In der Spannung zwischen äußerer Rauheit und innerer Reinheit, zwischen hell und dunkel, Eros und Thanatos liegen die Lebendigkeit und unsere flüchtige Mitte.

Es werden Empfinden und Erfahrungen angesprochen, die jedem von uns bekannt sind. Wer sich der Botschaft öffnet, kann sich in eigene Räume führen lassen. Die Skulpturen wirken dabei wie Meeresschnecken, die wir uns an das Ohr halten: Sie erzählen uns rauschend von ihrem Leben, und doch ist es unser eigenes Blut, das wir darin vernehmen.

Es geht um das Vergehen und Werden, um die Art und Weise menschlicher Begegnung und um das Suchen der Mitte, der eigenen, und das, »was die Welt im Innersten zusammenhält«, auch aus christlicher Sicht. Die Skulpturen bieten mehr, als über die gewohnte Wahrnehmung durch das Auge und eine distanzierte Verarbeitung im Kopf erfassbar ist: Sinnliches. Bei hautähnlich samtig bearbeiteter Oberfläche lädt die Wärme des Holzes zum Befassen mit den Händen ein. »Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erjagen«.
(Faust an Famulus Wagner)

WALTER GREEN

1952 _____ geboren in Eckernförde, Schleswig-Holstein
1969 – 70 _____ Lehre als Baumschuler bei Eckernförde
1985 – 97 _____ freier Landschaftsplaner in Ostholstein mit Projekten in Westafrika
seit 1997 _____ freischaffender Bildhauer
seit 1999 _____ in Klein Rünz, Nordwestmecklenburg

WÄRMT EUCH UND SPEIST AM »SONNTAGMITTAG«

Im September war sicher: Der Winter kommt und die Energiepreise steigen. Also reagierten wir und planten gemeinsam den »Sonntagmittag«. Für zwei Stunden nach dem sonntäglichen Gottesdienst bleiben unsere Türen im Trinitatishaus aufgeschlossen, das erste Mal am 13. November von 11 bis 13 Uhr. Alle, die sich wärmen wollen, an Seele und Leib, sind

herzlich willkommen! Das Angebot soll noch bis Ende März stattfinden. Nähere Infos über den Gemeinderundbrief und auf www.anders-wachsen.de Sie möchten uns gerne bei der Umsetzung des Angebots unterstützen? Das freut uns sehr! Wir haben Bedarf an helfenden Händen beim Auf- und Abbau oder der Essenzubereitung. Melden Sie sich dafür bei Johannes Springsguth.

WO EINE ENDE IST, IST STETS EIN ANFANG

Bewegte Monate liegen hinter uns und bewegte Monate liegen vor uns. Das Projekt zur Etablierung einer »anders wachsen-Gemeinde« in Dresden endet zum 31. Dezember dieses Jahres. Doch wir haben gute Neuigkeiten! Aufgrund unserer vielfältigen und erfolgreichen Aktivitäten in und mit der Gemeinde sowie im Stadtteil Johannstadt wird das Projekt nahtlos ab 2023 für weitere drei Jahre fortgeführt. Unser Fokus wird

dabei verstärkt auf engen Kooperationen mit Stadtteilakteurinnen und interessierten Menschen aus der Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas liegen. Wir möchten Möglichkeiten für ökologisch authentische, soziale Räume des Miteinanders zwischen Stadt und Kirche schaffen und damit eine Brücke sein, die verbindend wirkt und gleichzeitig einer beschleunigten, ressourcenintensiven Gesellschaft Kontrapunkte entgegengesetzt.

GESTALTEN SIE MIT!

Sie sind der Ansicht, bereits in einer ähnlichen Weise tätig zu sein? Sie möchten Stadtraum und Kirchengemeinde stärker verbinden? Sie sind interessiert an gegenseitigem Austausch? Sie benötigen Unterstützung in Ihren Ideen oder Beratung zu ganz praktischen sozial-ökologischen Fragen? Sie oder Ihre Gemeindegruppe haben Lust, unsere Aktivitäten in den kommenden Jahren mitzugestalten oder zu unterstützen? Egal, welche dieser Fragen Sie für sich mit »Ja« beantwortet haben: Es ist das Zeichen, mit uns in Kontakt zu treten. Ich freue mich, wenn Sie sich per E-Mail oder Telefon melden. Gerne können Sie auch ganz unkompliziert zu unserem nächsten Arbeitskreistreffen kommen. All unsere Termine, Aktuelles und Projekte finden Sie stets auf unserer Homepage www.anders-wachsen.de.

Johannes Springsguth, Referent für »anders wachsen«
Kontakt: johannes.springsguth@evlks.de | Tel.: 01516 2732673

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurde:

Finian Noah Bohn
Stine Dittrich

Luan Fischer
Lea Eva Hübner

Fabian Johne
Gesa Malenke

Jannis Taschler
David Ril

Der Herr ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. *Psalm 118,14*

Getraut wurden:

Tobias und Anja Israel, geb. Wippler

Andreas und Janette Hoschke, geb. Pretzsch

Michael und Ursula Hippe, geb. Zerbock

Tobias und Charlotte Pietzsch, geb. Torp

Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden:

Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. *1. Johannes 5:14*

Ehejubiläum feierten:

Joachim und Gudrun Eisenächer, 50 Jahre | Jürgen und Dr. Alexandra Hildebrandt, 50 Jahre
Otto und Ingrid Wuttke, 50 Jahre | Klaus und Gabriele Maria Weyhmann, 60 Jahre
Harald und Elvira Weißig, 65 Jahre

Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber sollen nicht vergehen.

Matthäus 24,35

Christlich bestattet wurden:

Klaus Bäume, 83 Jahre
Dieter Braun, 87 Jahre
Erika Halgasch, 94 Jahre
Annelies Kadenbach, 83 Jahre
Gislinde Lehmann, 85 Jahre
Anneliese Müller, 93 Jahre
Hildegard Müller, 87 Jahre
Waltraud Müller, 90 Jahre
Günther Münzel, 84 Jahre
Ingrid Rackwitz, 87 Jahre
Eva Reiche, 94 Jahre

Grete Rother, 93 Jahre
Brigitte Sauer, 82 Jahren
Ingeborg Schmidt, 75 Jahre
Anna Schneider, 87 Jahre
Klaus-Dieter Seidler, 70 Jahre
Elke Stetzler, 88 Jahre
Treuhold von Dosky, 88 Jahre
Harald Weißig, 87 Jahre
Thomas Wulff, 67 Jahre
Margarete Zöllner, 90 Jahre

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich segne dich. *Genesis 26,24*

WIR WAREN DABEI – BÖNISCHPLATZFEST 2022

Am 17. September fand endlich wieder das Bönischplatzfest am gleichnamigen neugestalteten Platz in der Johannstadt statt. Wir waren als Kirchgemeinde mit der anders-wachsen-Initiative und einer Pop-Up-Church dabei – durch Glockenläuten öffnete sich die Kirche und überraschte mit verschiedenen Aktionen. Durch ein Gewinnspiel waren wir außerdem mit der Station der Nachhaltigen Johannstadt verbunden. Viele Gäste ließen sich durch Wind und Regenschauer nicht abhalten, und



auch unser Posaunenchor erfreute uns im Laufe des Nachmittags mit seinen Klängen. Vielen Dank an alle fürs Mitmachen!



RÜCKBLICK

30 JAHRE SOZIALDIAKONISCHE OFFENE JUGENDARBEIT AM TRINITATISPLATZ

Angefangen hat alles in einem Bauwagen vor der Trinitatisruine 1992. Wolfgang Sommer & Co. hatten den Bedarf erkannt: Jugendliche in der Johannstadt brauchten einen verlässlichen Ort, glaubwürdige Ansprechpartner und gestaltbare Räume. Der damalige Kirchenvorstand der Trinitatiskirchgemeinde wurde überzeugt, und es wurden Anträge an die Stadt geschrieben. Die neuen Möglichkeiten in den Jahren nach der Wende wurden genutzt – die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kirchengemeinde, im Stadtteil gemeinsam unterwegs zu sein und dabei immer zuerst die Kinder und Jugendlichen der Johannstadt im Blick zu haben. Viele Höhepunkte gab es. Aus dem Bauwagen wurden Räume im Turm und Möglichkeiten, im Sommer in der Ruine zu spielen. Jugendliche haben Konzerte organisiert, die Ruine wurde zum Ort der Begegnung von Jung und Alt.

Und nun, 30 Jahre später, haben wir in den neuen Räumen des Jugendzentrums Jugendkirche gefeiert. Auch Wolfgang Sommer war mit dabei und viele Weggefährtinnen und Weggefährten. Allen nochmal ein herzliches Danke! Akteure der Jugendarbeit aus der Johannstadt kamen mit Anwohnern von nebenan ins Gespräch. Mit Hüpfburg und Kuchen, mit Kaffee und bei Zauberei fand Begegnung statt. Das Ziel von vor 30 Jahren bleibt das Gleiche: Jugendlichen Raum und Zeit geben, damit sie gestalten



Foto: Peels – pixabay.com

Foto: Peilbehr – pixabay.com

können, in ihrem Leben Orientierung und Unterstützung finden, sich ausprobieren können und Erfahrungen sammeln. Dies alles ist weiterhin möglich im »Jugendtreff TRINI«, nun mit der Ev. Jugend Dresden als Trägerin in guter Kooperation mit der Stadt Dresden und im Netzwerk in der Johannstadt vor Ort.

Geöffnet jeden Dienstag bis Freitag,
13 – 18 Uhr, aktuelles unter www.jz-trini.de

Neu: montags 16.30 – 18 Uhr mit einem musikalischen Angebot »TenSing« vom CVJM Dresden e. V.



KIRCHENNACHT FÜR FAMILIEN IN DER JUGENDKIRCHE

Am 10. September gab es märchenhaftes Leben in der Jugendkirche. Karla Wintermann spielte in ihrer unvergleichlichen und berührenden Art die Geschichte vom »Däumelchen« und verzauberte groß und klein. Im Anschluss wurde es kreativ beim Filzen mit Märchenwolle und dem Bekleben von zauberhaften Spiegeln. Lustige Fotos entstanden durch die Möglichkeit, sich zu verkleiden und so in andere Rollen zu schlüpfen. Nach dem Abendessen gab es noch Gute-Nacht-Geschichten und dann krochen einige Kinder in ihre Schlafsäcke und warteten darauf, dass der »Kirchenschlaf« kommt, von dem manche sagen,

er sei der Beste. Die Erwachsenen lernten sich derweil mit Hilfe einer Talkbox, also Fragekarten aus der Box, besser kennen. Der Morgen begann früh mit vorgelesenen Geschichten aus einer Kinderbibel – alle noch im Schlafanzug / Schlafsack. Nach einer besinnlichen Abschlussandacht ging es für alle nach Hause. Und die Frage steht: »Wann machen wir das mal wieder?« Hoffentlich im nächsten Jahr! Danke an alle Mitwirkenden!

Annegret Richter-Mesto

RÜCKBLICK

WIR MACHEN DREI KREUZE! ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN AN DER TRINITATISKIRCHE

Dankbar blicken wir auf die vergangenen Jahre und die Bauabläufe an der Trinitatiskirche – dem neuen Jugendzentrum Jugendkirche – zurück. Dank der umfangreichen Fördermittel durch die Europäische Union (EFRE) (80 %), die Beiträge der Stadt Dresden (10 %) und der Landeskirche (10 %) konnte die Bausumme von 6 Millionen € aufgebracht und verbaut werden. Für die Ausstattung und verschiedene baubegleitende Kosten, die nicht förderfähig waren, sind weitere Spendenmittel von über 100.000 € zusammengekommen. Herzlichen Dank auch dafür allen Spendern! Es ist ein tolles Gebäude entstanden, dass vielfältige Möglichkeiten bietet.

Dank der umsichtigen Planung und Abrechnung, vor allem durch Dipl.-Ing. Christiane Seiler, die den Bauprozess begleitet und koordiniert hat, konnten nun auch noch drei kleinere Bauabschnitte verwirklicht werden.

Kontoinhaber:

Stadtjugendpfarramt Dresden

IBAN: DE51 3506 0190 1601 3000 16

BIC: GENO DE D1 DKD (KD Bank)

Verw.-Zweck:

Spende Jugendkirche – kleine Kreuze



Fotos: Privat

1. Der Bolzplatz des Kindergartens wurde ertüchtigt, den Kindergarten und Offene Jugendarbeit in Abstimmung nutzen können.

2. Der Zugang zur Dachterrasse wurde über einen der Seitentürme ermöglicht, so dass nun auch wieder das »Unter-freiem-Himmel-Gefühl« in der zweiten Ebene der »Ruine« erlebbar wird.

3. Außerdem wurden die im Keller gelagerten **Kreuze der Seitentürme** restauriert. Damit sie wieder an ihren historischen Platz aufgestellt werden können, müssen wir noch 4.000 € an Eigenanteil aufbringen. Bitte unterstützen sie uns mit ihrer Spende! Danke.

LESUNG UND MUSIK ZUR AUSSTELLUNG

»HEINRICH SCHÜTZ UND DIE DRESDNER KREUZKIRCHE«

SONNABEND, 5. NOVEMBER, 18.30 UHR, KREUZKIRCHE

Gelesen wird aus »Der Uralte. Erzählung um Heinrich Schütz« (1984) von Erna Hedwig Hofmann. Die Autorin war 1948 – 1971 Mitarbeiterin von Rudolf Mauersberger. Außerdem dabei: Christoff Andrich, Rezitation und Ursula Kurze, Gitarre. Es handelt sich um eine Veranstaltung in Kooperation der Kreuzkirche mit dem Förderverein Dresdner

Kreuzchor e. V.. Sie wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Die Ausstellung kann noch bis zum 17.11.2022 während der Öffnungszeiten der Kreuzkirche besichtigt werden.

»ICH GEH MIT MEINER LATERNE ...« – MARTINSTAG IN DER GEMEINDE FREITAG, 11. NOVEMBER

16.30 Uhr: Lampionumzug mit dem Johannes-Kindergarten

Treffpunkt: Jugendkirche, Ende: ca. 18 Uhr

17 Uhr: Treff vor der Kita

Prager Str. 17 und Lampionumzug zur Kreuzkirche

17.30 Uhr: Martinsandacht

in der Kreuzkirche

17 Uhr: Martinsspiel

mit Gospel- und Posaunenchor
Martinshörnchen und Martinsfeuer
an der Lukaskirche

18 Uhr: Lampionumzug

ab Lukaskirche



HAUSMUSIKKONZERT

SAMSTAG, 12. NOVEMBER, 15 UHR, GEMEINDESAAL JOHANNESHAUS

Herzliche Einladung zum Musizieren! Ganz kleine und auch ganz große Stücke können hier ihre Bühne finden. Man muss nur Mut haben, sie anderen vorzustellen. Klassik und Blues vertragen sich hier genauso wie Chopin und Eigenkompositionen. Welche Talente schlummern in Ihnen? Ganz herzlich

eingeladen sind auch die »nur«-Zuhörer, das aktuelle Programm wird natürlich noch nicht verraten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen für alle.

Informationen bei Bernd Hoxhold,
Tel. 0351 801 25 23.



WEG DER ERINNERUNG – MIT DEM FAHRRAD AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS UND LEIDENS IN DRESDEN

SONNTAG, 13. NOVEMBER, 11 – 15 UHR

Auf dem »Weg der Erinnerung« suchen wir Orte in Dresden auf, die mit jüdischem Leben und jüdischer Geschichte in Verbindung stehen. Die einzelnen Stationen werden von Schulklassen und Jugendgruppen gestaltet.

Treff: 11 Uhr vor der Gedenktafel an der Kreuzkirche

Ende: gegen 15 Uhr am Jüdischen Gemeindezentrum

Bitte ein Fahrrad und wettergerechte Kleidung mitbringen!

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der GCJZ Dresden e. V. mit dem Evangelischen Stadtjugendpfarramt Dresden, der Katholischen Dekanatsjugend Dresden und der Jüdischen Gemeinde zu Dresden. Sie wird im Rahmen des Landesprogrammes »Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz« gefördert.

ISRAEL UND DER NAHE OSTEN

**DONNERSTAG, 17. NOVEMBER, 19 UHR, MAUERBERGER-SAAL
IM HAUS AN DER KREUZKIRCHE**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeinde,

vielleicht erinnern Sie sich an mich. Ich bin Philipp Stübner, der junge Mann, der vor einem Jahr zu seinem internationalen Jugendfreiwilligendienst nach Jerusalem aufgebrochen ist. Damals hatte ich darüber einen kleinen Infobeitrag im Gemeindebrief veröffentlicht. Nun bin

ich wieder zurück. In diesem Jahr hatte ich mit Mitgliedern verschiedenster internationaler Institutionen vor Ort Kontakt, und war viel in Israel und im Westjordanland unterwegs. Besonders die Thematik des Nahostkonflikts war für mich von Interesse, aber auch die Kultur. Von den

vielen Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gesammelt habe, würde ich Ihnen gerne berichten. Daher werde ich am Donnerstag, den 17. November um 19 Uhr einen Vortrag im Mauersberger-

Saal im Haus an der Kreuzkirche halten. Ich spreche über meine Zeit vor Ort und über den Nahostkonflikt als solchen eingeordnet in das Gesamtgefüge des Nahen Ostens.

BLÄSERGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG 2022 AM EWIGKEITSSONNTAG SONNTAG, 20. NOVEMBER, 10 UHR, LUKASKIRCHE

Christus spricht: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« (Joh. 6,17) Dieser Satz wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen, an dem wir unserer Verstorbene(n) gedenken. Es ist ja auch ein wahrhaft trostreicher Satz – besonders auch für trauernde Menschen. Wir können ihn

so verstehen, dass niemand, den wir in den Tod verloren haben, in Ewigkeit verloren geht. An der »Himmelstür« wird niemand abgewiesen. Indem unsere Bläser die Musik beitragen, wird der Gottesdienst besonders festlich.

DAS GROSSE BASTELN IN JKL DONNERSTAG, 24. NOVEMBER, 14.30 – 17 UHR, JOHANNESHAUS

Die Mitarbeiterinnen aus der Seniorenarbeit und der Gemeindepädagogik laden Jung und Alt aus unserer gesamten großen zu einem kreativen vorweihnacht-

lichen ein. In allen Räumen des Hauses werden Sie unter fachkundiger Anleitung der Damen des Bastelkreises und einigen Gästen aus allen möglichen Materialien, die bei jedem einfach übrig sind, die wunderbarsten neuen Dinge erschaffen können. Von Origami bis Klebetechnik, von der Arbeit mit Bändern und Papier bis hin zur verblüffenden Verwendung von Eierkartons können Sie liebevolle kleine Festgeschenke anfertigen. Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Stern Denise – pixelin.de

VORSCHAU

ERSTABENDMAHL FÜR KINDER AM 1. ADVENT SONNTAG, 27. NOVEMBER, 10 UHR, LUKASKIRCHE

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes empfangen Kinder, deren Eltern das möchten, zum ersten Mal das Abendmahl. Ein Treffen zur Vorbereitung für Kinder

und Eltern findet am **26.11., 10 – 12 Uhr** im Christenlehrerraum der Lukaskirche statt. Anmeldung bei Bettina Müller (bettina.mueller@evlks.de).

ADVENTS- UND WEIHNACHTSWEG AM TRINITATISHAUS

Wer den Advents- und Weihnachtsweg die letzten beiden Jahre lieben gelernt hat, wird auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Vom 29. November an können Sie sich wieder allein oder gemeinsam mit Ihren Lieben auf den Weg »hin nach Weihnachten« machen. Beginnend an der Haltestelle »Trinitatisplatz«

wächst dieser Weg nach jedem Adventssonntag ein Stück weiter und endet an Heiligabend im Garten auf der Fiedlerstraße 2. Lassen Sie sich einfach mitnehmen und überraschen – und entdecken Sie eine Möglichkeit, sich Schritt für Schritt dem Weihnachtsfest zu nähern.

SENIOREN-ADVENTSFEIER AM SAMSTAG, SAMSTAG, 3. DEZEMBER, 14.30 UHR, KIRCHSAAL JOHANNESHAUS

Am ersten Samstag im Dezember feiern Seniorinnen und Senioren in Johannes Advent!

»Es kommt ein Schiff geladen ...« – eins der ältesten geistlichen Lieder der deutschen Sprache hat als Adventslied Platz in unserem Gesangsbuch gefunden. In festlicher Runde

möchten wir seine geheimnisvollen Botschaften entschlüsseln. Sie erwartet ein adventlicher Nachmittag mit viel Musik, und natürlich liegt wieder ein Kalender für das neue Jahr für Sie bereit. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder direkt bei Frau Schmitt oder Frau Stier in der Seniorenarbeit an!

BEGRÜSSUNGSABEND FÜR NEUZUGEZOGENE

Am 4. Dezember laden wir herzlich neu zugezogene Gemeindeglieder zum Begrüßungsabend ein, um die Gemeinde kennenzulernen. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich und ihre Arbeitsbereiche vor, und es ist Zeit, miteinander

ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Abendgottesdienst!

2. Adventssonntag, **4. Dezember,**
16 Uhr in der **Trinitatiskirche**
17 Uhr Abendgottesdienst

PLÄTZCHEN FÜR DEN DIAKONISCHEN GOTTESDIENST IN JOHANNES

Eine beliebte Tradition lebt in diesem Jahr im Gemeindebereich Johannes wieder auf: Die selbstgebackenen Plätzchen aus der Gemeinde für die Gabentüten, die nach dem Diakonischen Gottesdienst am **11. Dezember** von den Gottesdienstbesuchern zu Seniorinnen und Senioren

unserer Gemeinde gebracht werden. Bitte geben Sie Ihre Plätzchenspende bis zum 8. Dezember in der Kanzlei oder zu den Sprechzeiten der Seniorenarbeit (Dienstag und Donnerstag, 11 – 12 Uhr) im Johanneshaus in der Haydnstraße ab.



ADVENT

Alles ist
fürs Fest bereit.
Wir dürfen
warten
und hoffen.

VORSCHAU

SENIOREN-ADVENTSFEIER

MONTAG, 5. DEZEMBER, 14 UHR, UND DIENSTAG, 6. DEZEMBER, 10 UHR, MAUERSBERGER-SAAL, AN DER KREUZKIRCHE 6

Schon werden die Tage wieder kürzer, das Jahr nimmt ab und wir stellen uns innerlich auf die Advents- und Vorweihnachtszeit ein. Wir möchten alle über 70-Jährigen unserer Gemeinde herzlich zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in den einladen. Wir bieten zwei Termine an, damit

nicht zu viele Menschen auf einmal zusammenkommen: am Montag, 5. Dezember um 14 Uhr und Dienstag, 6. Dezember um 10 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf harmonische und fröhliche Stunden.

SENIOREN-ADVENTSFEIER

SAMSTAG, 10. DEZEMBER, 15 UHR, LUKASKIRCHE

Ganz herzlich laden wir Sie wieder zur jährlichen Adventsfeier ein. An festlich geschmückten Tischen wollen wir gesellig beieinander sein. Es soll Zeit zum Reden, Hören und Beten sein und zum Singen der schönen Advents- und Weihnachtslieder. Außerdem erwartet Sie ein besonderer musikalischer Beitrag – lassen Sie sich über-

raschen! Für die Planung ist es wichtig, dass Sie sich im Vorfeld anmelden (bitte spätestens bis 02.12.2022). Lassen Sie uns dafür bitte den untenstehenden Abschnitt zukommen oder melden Sie sich telefonisch / per E-Mail an. Die Kontaktdaten finden Sie im mittleren Teil dieses Heftes. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit Ihnen!



ANMELDUNG SENIOREN-ADVENTSFEIER

AM 10.12.2022 IN DER LUKASKIRCHE

Name, Vorname:

Telefon / E-Mail:

Anzahl Begleitperson(en):

Ich/Wir möchte/n abgeholt und/oder wieder nach Hause gebracht werden.

Anschrift:

(Zutreffendes bitte unterstreichen)

ANDACHT FÜR VERSTORBENE KINDER SONNTAG, 11. DEZEMBER, 12 UHR, KREUZKIRCHE

»Mein Herz weiß längst, wo es dich suchen soll ...« – Diese Gedichtzeile von Hella Zahrada steht über der Andacht für verstorbene Kinder. Sie findet jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember am weltweiten Gedenktag für verstorbene Kinder statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Andacht wird musikalisch begleitet. Es gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, seine Gedanken aufzuschreiben und an vorbereitete Zweige zu hängen. Bei Fragen zur Andacht wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto.

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Das ist die Idee: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das Friedenslicht wird in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtsgrube Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Insbesondere die Pfadfinder haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es verbreitet wird. Nach der Übergabe des Lichtes vom ORF-Friedenslichtkind an Pfadfinderdelegationen aus 25 Ländern, beginnt am 3. Advent von Wien aus eine Licht-Stafette, um bis zum Heiligen Abend »allen Menschen guten Willens« das Friedenslicht zu bringen. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: »Frieden beginnt mit Dir«.

Weitere Informationen finden Sie unter www.friedenslicht.de.



Am 3. Adventssonntag, dem **11. Dezember** kommt das Friedenslicht auch in Dresden an. Um **14 Uhr** wird es in der **Jugendkirche** (Trinitatiskirche) Dresden eine Aussendungsfeier geben. Das Licht kann in eigenen Laternen mitgenommen und anschließend in der Gemeinde, in Altenheimen, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten etc. verteilt werden. Am Montag, **12. Dezember** wird es um **17 Uhr** im Friedensgebet in der **Kreuzkirche** verteilt.

Am 4. Advent, dem **18. Dezember** um **10 Uhr** gestalten die Pfadfinder unserer Gemeinde einen Gottesdienst in der **Lukaskirche**, in dem das Friedenslicht ebenfalls ausgeteilt wird.

Die Vesper zu Lichtmess in der **Kreuzkirche** am **4. Februar 2023** wird als weihnachtliche Lichtfeier das Bethlehem-Licht ein letztes Mal in den Mittelpunkt stellen.

VORSCHAU / INFORMATIONEN

BIBELWOCHE IM JANUAR 2023

Die aktuelle Bibelwoche 2022 / 2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren. In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden

latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Die Bibelwoche im Innenstadtbereich **Kreuz** findet vom **6. Februar bis 9. Februar 2023**, jeweils **19 Uhr** im Raum Collum statt. Die Referenten sind Rabbiner Akiva Weingarten, Pfarrer Fabian Brüder von der Reformierten Gemeinde, Dompfarrer Nobert Büchner, Pfarrer Holger Milkau.

Die Bibelwoche in **Johannes** findet vom **12. März bis 17. März 2023** statt.

VERABSCHIEDUNG VON PFARRER TOBIAS FUNKE



Anfang November wird der Kirchenvorstand über die Wiederbesetzung der 5. Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde entscheiden, die bisher Pfarrer Tobias Funke innehatte.

wird ab 2022 nur noch an der Jugendkirche bzw. für die Ev. Jugend Dresden tätig sein. Da die Jugendkirchenpfarrstelle unserer Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas angegliedert ist, wird der Kontakt zwischen der Gemeinde und Pfarrer Funke erhalten bleiben. Für seine Nachfolge haben sich im Oktober zwei Pfarrehepaare vorgestellt. Wann das gewählte Paar den Dienst antreten wird, wird zeitnah bekannt gegeben.

Tobias Funke ist seit 2021 Pfarrer der Jugendkirche und hat seither seinen Dienst als Gemeindepfarrer im Gemeindegebiet Johannes vertretungsweise ausgefüllt. Nun steht ein Wechsel an und Tobias Funke

Die Verabschiedung von Pfarrer Tobias Funke findet im Abendgottesdienst am 5. Februar 2023, um 17 Uhr in der Trinitatiskirche statt. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein!

NEUE WEGE

Im September hat Emily Franke ihr FSJ in unserer Gemeinde begonnen ...

Hallo, ich bin Emily Franke und komme aus dem beschaulichen Örtchen Oberwiesenthal im Erzgebirge und habe dieses Jahr dort mein Abitur absolviert. Seit einigen Wochen wohne ich nun in Dresden und habe in der Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr begonnen. Dabei arbeite ich hauptsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich freue mich sehr, so in dieser Stadt Fuß zu fassen und viel Neues in der Gemeindegarbeit zu lernen und zu erleben.



... und zum Jahresende verlässt Susanne Schmitt das Gemeindebüro

Im Dezember 2002 kamen meine Familie und ich in die Johanneskirchgemeinde und seit Januar 2014 arbeite ich in der Verwaltung der Kirchgemeinde: Unsere Kinder waren herangewachsen und ich konnte meine Kraft neben meiner freiberuflichen Arbeit in dieser halben Stelle in der Verwaltung einsetzen.

Vertrauen, die Zusammenarbeit und das gute Miteinander. Ich trete zum Jahreswechsel somit in die Reihe der Gemeindeglieder zurück und freue mich auf viele gute Begegnungen in JKL.

*Ihre Verwaltungsmitarbeiterin
Susanne Schmitt*

In den zurückliegenden Dienstjahren habe ich einige Veränderungen in der Gemeinde begleitet und neben den Wechseln von Pfarrern, Gemeindepädagoginnen und dem Kantor kam im Jahr 2020 noch der Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zu JKL hinzu. Nach neun Dienstjahren beende ich nun meinen Dienst in der Gemeinde und danke allen – den hauptamtlich wie ehrenamtlich Tätigen sowie allen Gemeindegliedern – für das



Fotos: Privat

INFORMATIONEN

VERABSCHIEDUNG VON MARION FINKE

Am 26. April 2022 haben wir uns mit allen Kindern und Mitarbeitenden des Johannes-Kindergartens von Marion Finke verabschiedet.

24 Jahre lang hat Marion Finke in unserem Gemeindekindergarten als Erzieherin gearbeitet. Das ist fast ein Vierteljahrhundert! In dieser Zeit ist der Kindergarten ausgelagert und das Gemeindehaus komplett umgebaut worden, Kinder kamen und wurden eingeschult, das 25-jährige Jubiläum des Kindergartens wurde gefeiert, und inzwischen bringen schon ehemalige Kindergartenkinder von Frau Finke ihre Kinder in den Johannes-Kindergarten.

In all den Jahren war Marion Finke eine Kollegin, die immer da war, wenn sie gebraucht wurde; eine Erzieherin, die mit viel Herz und Engagement die Kinder betreut und begleitet hat. Besonders eingesetzt hat sie sich für das Erzählen und

Ausgestalten von biblischen Geschichten im Morgenkreis ihrer Gruppe und im gesamten Kindergarten zu den jährlichen Kinderbibeltagen. Zu unseren Festen hat sie leidenschaftlich gern Theater und Puppentheater gespielt und auch so manche Sportstunde für Kinder und Erwachsene vorbereitet.

Neben ihrer Arbeit als Erzieherin war sie viele Jahre stellvertretende Leiterin und hat die Chronik unseres Kindergartens geführt. Marion Finke war ein starkes Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und Kindergarten. In der Kirchengemeinde engagierte sie sich vor allem im Kindergottesdienst.

Wir wünschen Marion Finke alles Gute und Gottes Segen für alles Kommende!

*Im Namen des Teams des
Johannes-Kindergartens
Anne Lauterbach und Susanne Schöley*

Foto: A. Lauterbach



EHRENAMT IM BESUCHSDIENSTKREIS JKL

Gemeindeglieder zu hohen Geburtstagen persönlich zu besuchen, ist ein traditionelles diakonisches Ehrenamt in unserer großen Gemeinde. Bei den vierteljährlichen Treffen des Besuchsdienstkreises hören wir viele

wunderbare Geschichten von diesen Kontakten und tauschen uns über die Freude aus, die unser Wirken zumeist auslöste. Nun suchen wir innerhalb unserer Großgemeinde in allen Gemeindebereichen neue Mitstreiter!



Foto: Mike Jones – pexels.com

»DU WIRST GEBRAUCHT!« EHRENAMTLICHE MITARBEIT IN DER GEMEINDE

Abend-Gottesdienst-Team Lukaskirche

Ein schöner Farbtupfer im Gemeindeleben der Lukaskirche ist der Abendgottesdienst mit Lukas-Band, diversen Aktionen und persönlicher Segnung. Diese Art von Gottesdiensten lebt davon, dass sie im Team entwickelt und durchgeführt werden. Ich habe in meinem Dienst als Pfarrer schon häufig die beglückende Erfahrung gemacht, wie in einem solchen Team eine ganz besondere Kreativität freigesetzt wird.

Wer sich in diese Arbeit für drei bis fünf Gottesdienste im Jahr einbringen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Rummel (0175 733 19 99).

Wenn Sie Lust haben, Menschen in der Gemeinde zu besuchen, dann kommen Sie zu unserem nächsten Termin ins Johanneshaus, Haydnstraße 23, am Donnerstag, 26. Januar, 14 bis 15.30 Uhr oder melden sich bei den Seniorenmitarbeiterinnen, Pfarrerinnen oder Pfarrern.

Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst in unseren Kirchen – wir suchen Verstärkung

Es fühlt sich gut an, wenn die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Anschluss an den Segen und das Orgelnachspiel noch ein wenig bei Kaffee und Kuchen bzw. bei Tee und Keksen zusammenbleiben können. Damit das von Zeit zu Zeit geschehen kann, braucht es ein Team von freundlichen Leuten. Wer sich dabei ab und an mal einbringen kann, melde sich in den Gemeindebüros.

Oder wollen Sie sich noch für etwas ganz Anderes engagieren?

Behalten Sie Ihre Projekt-Idee mit Bezug zur Kirchengemeinde nicht für sich! Sprechen Sie die Mitarbeitenden und die Mitglieder im Kirchenvorstand an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

INFORMATIONEN

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN DES GEMEINDEBÜROS LUKASKIRCHE

Ab November ist das Gemeindebüro in der Lukaskirche (Eingang C) auch wieder regelmäßig am Dienstag vormittags und nachmittags für Sie geöffnet: von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich von 15 bis 18 Uhr. Dort werden Ihre Anliegen

gern aufgenommen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das zentrale Pfarramt unserer Kirchgemeinde an der Kreuzkirche werktags wie gewohnt für Sie geöffnet und erreichbar. Die Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 22.

SPRECHZEIT PFARRER RUMMEL IN DER LUKASKIRCHE

Ab dem 10. November wird sich Pfarrer Hans-Jörg Rummel jeden Donnerstag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Sprechzimmer der Lukaskirche zu Gesprächen für Sie bereithalten. Sie erreichen das

Zimmer über den Eingang Süd. Telefonisch können Sie auch andere Zeiten mit Pfarrer Rummel vereinbaren. Gern kommt er auch zu Ihnen nach Hause.

PFADFINDERARBEIT

Einmal monatlich trifft sich der Pfadfinderstamm Pilgrim an der Lukaskirche. Seit dem Weggang von Pfarrerin Pietzcker bin ich, Annegret Richter-Mesto, die Ansprechpartnerin dafür. Wer also Interesse an der Pfadfinderarbeit hat, wissen will, was wir bei unseren Treffen so machen und wie eine Teilnahme möglich ist, wende sich gern an mich: annegret.richter@evlks.de oder 0351 439 39 28.



Foto: irakson – pixabay.com



Foto: Marita Prenzel

GEMEINDEPARTNERSCHAFT DOETINCHEM (NL) – DRESDEN LUKASKIRCHE (D)

Was für eine Freude – wir konnten nach über zwei Jahren Corona-Pandemie wieder einander treffen!

Vor vier Jahren besuchten wir das letzte Mal unsere Freunde im niederländischen Doetinchem. Vor drei Jahren waren sie zuletzt in Dresden zu Gast.

Nun durften wir im Mai 2022 wieder einander begegnen. Es war ein wunderbarer Neuanfang. Wir wurden herzlich empfangen und fühlten uns, als hätte es die lange Unterbrechung gar nicht gegeben. Uns erwarteten wunderbare Tage in und um Doetinchem. Ein vielfältiges Programm, das auch genügend Zeit mit den Gastgebern ermöglichte. Die Taizé-Andacht, der Liebespfad, die Kirche in Ruurlo sowie der Themenvormittag, die vielen Begegnungen, wunderbaren Gespräche sowie die Gedanken vom persönlichen und partnerschaftlichen Neuanfang werden uns noch lange in Erinnerung bleiben und unser nächstes Treffen mitbestimmen.

Im Frühjahr 2023 (Himmelfahrt) erwarten wir unsere Freunde aus Doetinchem bei uns in Dresden. Die Begegnung ist generationsübergreifend. Wir laden alle herzlich ein, daran teilzunehmen. Ob groß oder klein, jung oder alt – jede/r ist herzlich willkommen. Keine Angst: Die Niederländer sind völlig unkompliziert.

Unter dem Thema: »Mit Jesus hoch hinaus ...« erwartet alle ein abwechslungsreiches Programm, bei dem wir auch die drei Gemeindebereiche besuchen möchten. Seid also gespannt – und im Mai 2023 dabei!

Hierzu gleich noch eine Bitte: Die Übernachtung erfolgt immer in Privatquartieren. Wer die Möglichkeit hat, einen oder mehrere Gäste aufzunehmen, meldet sich bitte bei Andreas oder Christina Nieke: andreas_nieke@web.de, Tel.: 0351 403 08 99, Mobil: 0151 143 147 43.

Vielen Dank!



Nachhaltig leben

- Nachhaltiger Neubau
- Energieoptimierungen im Bestand
- Konzepte und Lösungen für E-Mobilität
- Förderung von Natur und Umwelt
- Unterstützung nachhaltiger Projekte

www.wgj.de



Bedarfsgerecht wohnen

- 
- WGJ** Wohnungsgenossenschaft
Johannstadt eG
Haydnstraße 1
01307 Dresden
0351 4402-3
info@wgj.de
- Zeitgemäß, barrierearm leben in Neubau und hochwertig sanierten Wohnungen
 - Zentral und doch im Grünen zuhause sein



Gemeinschaftlich handeln

- Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt
- Zuverlässiger Service vor Ort
- Soziales Engagement für Jung und Alt
- Gepflegte Grünanlagen und Spielplätze bieten Raum für Gemeinschaft

Meine Stadt. Mein Viertel.
Meine WGJ.

Fotos: Jürgen Männel, Volker Kreidler, Petra Steiner

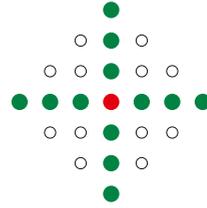
NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

